

Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.



Vereinsnachrichten Internet-Version

Nummer 28, Sommer 2004

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuS Hermannsburg

Das Jahr 2004 ist ein besonderes Jahr: 100 Jahre TuS Hermannsburg!

Am 2. Juni 1904 wurde unser Sportverein als Männerturnverein (MTV Hermannsburg) von sieben sportbegeisterten Hermannsburger Bürgern gegründet. Zwei Jahrzehnte später öffnete sich der Verein für Frauen und erweiterte sein Angebot: Leichtathletik, Faustball, Fußball und Handball kamen hinzu. Neben dem Sportangebot und Wettkämpfen wurde von Anfang an Wert auf Gemeinschaft gelegt. Es gab regelmäßig Sommer- und Wintervergnügen, Wanderungen und Fahrten mit viel Fröhlichkeit.

Nach der zwangsweisen Auflösung des Vereins während der Hitlerzeit erfolgte Ende 1945 die Neugründung und gleichzeitig die Umbenennung in Turn- und Sportverein (TuS), um den erweiterten Sportwünschen Ausdruck zu verleihen. In den folgenden Jahren wurden weitere Abteilungen gegründet und entsprechende Sportanlagen gebaut wie zum Beispiel das vereinseigene Schwimmbad (1961 an die Gemeinde Hermannsburg übergeben). Die Mitgliederzahlen steigerten sich kontinuierlich. Zur Zeit haben wir 1971 Mitglieder in sechzehn Abteilungen mit einem breitgefächerten Sportangebot und können viele sportliche Erfolge aufweisen.

All dieses wird in einer Chronik aufgezeigt, die zum Festkommers im September vorliegen wird. Das augenblickliche Sportgeschehen wurde in einem Video festgehalten. Chronik wie Video können ab September käuflich erworben werden. Es lohnt sich!

Unser Dank gilt allen, die jeder zu seiner Zeit und an seinem Platz Sport in Hermannsburg möglich machten oder sich zur Zeit dafür einsetzen.

Möge unser Verein noch lange zum Wohle unserer Mitglieder und Bürger in Hermannsburg wirken!

Der Vorstand des TuS Hermannsburg

Berichte aus den TuS Abteilungen

Abteilung Triathlon

Vorbereitung des Schüler- und Jugend-Duathlons auf Hochtouren

Am 11. September diesen Jahres findet zum mittlerweile vierten Male der Hermannsburger Duathlon-Tag statt. Dieses Mal wird die Veranstaltung ausschließlich für Schüler- und Jugendaltersklassen ausgerichtet.

Nach dem überwältigenden Erfolg des Wettkampfes im letzten Jahr wird der Schüler- und Jugend-Duathlon im September wieder durchgeführt. Da der Erwachsenen-Wettkampf dieses Jahr ausfällt, liegt die volle Konzentration auf der Nachwuchsveranstaltung.

Duathlon ist eine Ausdauersportart, bei der nacheinander die Disziplinen Laufen, Radfahren und erneutes Laufen absolviert werden, während die Stoppuhr in einem durchläuft.

Da die Beteiligung von Sportlern aus Hermannsburg und Umgebung bei den vergangenen Veranstaltung nicht besonders hoch war, wäre es für den Wettkampf sehr schön, wenn mehr Einheimische den anreisenden Sportlern Konkurrenz bieten würden. Insbesondere sind hier Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1993 bis 1996 angesprochen, die vielleicht hier in

Hermannsburg ihren ersten Wettkampf im Ausdauersport bestreiten und möglicherweise die Sportart schätzen lernen können. Die Streckenlänge betragen für die oben genannten Jahrgänge 1 km Laufen, 4 km Radfahren und wieder 1 km Laufen. Die älteren Schüler bzw. Jugendlichen haben längere Wege vor sich: 2 km Laufen, 10 km Radfahren und abschließend 1 km Laufen.

Für Interessierte, die erstmals an einem Duathlon teilnehmen möchten, bietet die Triathlon-Trainerin Dagmar Tatarczyk-Naderhoff nach den Sommerferien spezielles Training für diese Gruppe an. Dort wird neben dem Wechsel vom Laufen zum Radfahren und umgekehrt die Lauf- und Radstrecke trainiert, so dass der Heimvorteil durch die Hermannsburger optimal genutzt werden kann.

Organisator Schüler- und Jugend-Duathlon: Uwe Naderhoff

Abteilung Judo

Meisterschaften U17 und U20

Miriam Garmatter wurde bei den Frauen U20 im Februar Landesmeisterin und errang im März den Titel der Norddeutschen Meisterin in der Gewichtsklasse bis 52kg. Bezirksmeister Andreas Glaskow, der wie Max Schmunk (Vize-Bezirksmeister) bei den Landesmeisterschaften noch Dritter geworden war, konnte sich bei der Norddeutschen Meisterschaft einen 5.Platz erkämpfen.

Die Kreis- und Bezirksmeisterin Lena Siebler belegte in der U17 auf Landesebene ebenfalls den 5.Rang. Bei den Bezirksmeisterschaften in der Altersklasse U17 konnte sich Viola Garmatter den Vizemeister-Titel, Zarina Musaeu, Nico Gabriel und Erik Viol einen 3. Platz sichern.



Dieter Wermuth instruiert Miriam Garmatter und Lena Siebler

Offene Belgische Meisterschaften 2004

An den Offenen Belgischen Meisterschaften, einem internationalen „B“ Turnier, nahm in der Herrenkonkurrenz der Hermannsburger Judoka Mattias Schmunk teil. Er rechtfertigte seine Nominierung durch den NJV Landes-trainer Jürgen Klinger und belegte in

der Klasse bis 100 kg mit zwei Siegen und zwei Niederlagen den 9. Platz.



Mattias Schmunk startet diese Saison für Braunschweig in der 1.Bundesliga

Judo Trainings- Camp am 07. und 08. Februar 2004

Pünktlich um halb zwei fanden sich die Judokas in der Halle ein. Die Getränke standen schon bereit, es sollte ein anstrengender Nachmittag werden. Schnell umziehen und dann nichts wie ab auf die Matte. Sechszwanzig Kinder waren in die neue Fördergruppe geladen, einundzwanzig konnten teilnehmen: ein guter Schnitt, denn das Wetter tat alles, um durch Krankheit die Teilnehmerzahl zu senken. Allen Vergrippten wünschen wir hier erst einmal gute Besserung!

Marc und Yvonne leiteten die erste Trainingseinheit.



Reiterkampf

Vorab aufwärmen durch kleine Spiele und dann ging es auch schon los mit der Technikscheule (Seio nage und O soto gari).

Sofort im Anschluss daran konnten die jungen Kämpfer das soeben Gelernte umsetzen und in einigen Randoris dem Zustand angenehmer Mattigkeit einen entscheidenden Schritt näher kommen. Zum Schluss der Einheit ging es noch an die Seile und dann in die wohlverdiente Pause.

Zum Glück war für Getränke, Obst und Müsliriegel gesorgt, damit die Akkus schnell aufgeladen werden konnten.

Um die allgemeine und besondere Fitness der Athleten einschätzen zu können, war von Ulf ein Fitness Test vorbereitet worden. Er soll in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, um die körperliche Entwicklung der jungen Judoka über einen längeren Zeitraum verfolgen zu können. Nach einer kurzen Einweisung konnten sie den ersten Durchgang absolvieren. Es lief zwar noch nicht alles ganz glatt, aber es stellte sich schnell eine gewisse Routine ein, die sich im zweiten, dem „jetzt aber mal richtig“ Durchgang, auszahlte. Alle waren mit Eifer dabei und die erzielten Leistungen konnten sich auf Anhieb sehen lassen.

Eine von Dieter geleitete Trainingseinheit ließ den Trainingstag ausklingen. Frisch geduscht machten die hungrigen Sportler sich auf zum Tennisheim, wo Ute und ihre Helfer schon ein leckeres Abendbrot vorbereitet hatten. Die Schlafstellen wurden fluchs bezogen und dann die „Platte gekahlt“.

Die vorgelesenen Gruselgeschichten ließen selbstverständlich alle kalt und auch die Nachtwanderung bei Vollmond konnte so gruselig nicht werden, besonders, da ein Großteil der Strecke entlang von Straßenlaternen führte. Einer ruhigen Nacht stand also nichts mehr entgegen. ... und gegen zwei Uhr morgens war es dann auch so weit.

Erstaunlich, dass zwei Sekunden nach dem Weckerklingeln schon alle wieder am schnattern waren, als bekämen sie sonst das ganze Jahr keine Ansprache. Beim Waldlauf verebbte das Ge-

plapper etwas, um sofort beim anschließenden Frühstück wieder aufzubranden.

Die Judo- Trainingseinheit übernahm Dieter, um den „schlafentzogenen“ Betreuern Yvonne und Marc eine kleine Rast bis zum Schwimmen zu gönnen.

Schnelles Aufwärmen, intensive Technik und knackige Randoris, alles lief wie es die Trainer lieben. Zur Belohnung wurden die Sportler dann bald ins Schwimmbad entlassen. Doch wer glaubte, im Bad sei lockeres Toben angesagt, sah sich schnell eines Besseren belehrt. Bahn um Bahn mussten die Kleinen absolvieren, ehe die Trai-

ner ein Einsehen hatten und sie zum freien Spiel entließen.

Sichtlich stiller trafen sich Alle zum abschließenden Mittagessen im TuS - Heim. Riesige Portionen fanden den Weg in winzige Kindermägen. Dies war sicher nicht nur den kräfteaubenden Übungen, sondern im wesentlichen den mütterlichen Kochkünsten zuzuschreiben. Denn auch hier hatten wieder fleißige Helferinnen ein leckeres Mahl bereitet. Die Kinder dankten den Betreuern das schöne Wochenende durch Fleiß und Aufmerksamkeit. Mit neuer Motivation geht es nun ins Jahr 2004.

Stadtmeisterschaften in Norderstedt

An den Stadtmeisterschaften in Norderstedt errang der Hermannsburger Neuzugang Malte Machleb den 2.

Platz. Alexander Schmunk unterlag im kleinen Finale und belegte den 5. Platz.

Cloppenburg Pokalturnier

In Cloppenburg siegte Miriam Garmatter in der Damenkonkurrenz, Esther Schnelle belegte den 2. Rang.

HT 16-Cup in Hamburg

Am 24. Und 25. Januar 2004 fand in Hamburg der große HT16-Cup statt. Mit über 800 Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet und einigen internationalen Startern ist der HT16-Cup eine der größten Judo-Veranstaltung Deutschlands.

Auch jugendliche Athleten vom TuS Hermannsburg traten dort an und konnten gegen die starke Konkurrenz erfreuliche Erfolge erzielen. Am Samstag kämpften die Landeskaderathleten Anzor Musaev und Anton Werner mit

191 Konkurrenten in der Klasse „U 13 männlich“ um den Sieg. Leider musste der Vorjahressieger Anzor Musaev (bis 35kg) sich nach zwei gewonnenen und zwei verlorenen Kämpfen dieses Jahr mit dem 9. Platz zufrieden geben. Anton Werner (bis 38kg) besiegte vier Gegner auf dem Weg ins Finale, unterlag dort aber einem Judoka aus Berlin. Das erfreuliche Resultat war ein hart erkämpfter 2. Platz.

Am Sonntag waren die Mädchen an der Reihe. In der „U 13 weiblich“ trat

Anne Zienterra an und belegte mit zwei gewonnen und zwei verlorenen Kämpfen den 7. Platz. In der Altersklasse „U 15 weiblich“ gingen zwei Hermannsburgerinnen an den Start. Neben Anne

Zienterra, die in der Klasse bis 36 kg wieder den 7. Platz belegte, wagte sich Ronja Mayer auf die Matte und konnte in zwei Kämpfen (bis 44kg) Erfahrung sammeln.

Croco- Cup 2004 in Osnabrück

Zwei Teilnehmer vom TuS Hermannsburg beteiligten sich in diesem Jahre am renommierten und traditionell aus mehreren Bundesländern und Holland sehr gut besetzten Croco- Cup in Osnabrück. Anzor Musaev kämpfte in der Altersklasse U14 bis 35kg mit 29 Konkurrenten um den Sieg. Leider konnte er mit zwei Siegen und ebenso vielen Niederlagen keine Platzierung errei-

chen. Besser lief es an diesem Wochenende bei Anton Werner in der gleichen Klasse bis 38kg. Nach vier Siegen in Folge verpasste er zwar durch seine einzige Niederlage den Einzug ins Finale. Im „kleinen Finale“ hatte er sich aber wieder gefangen und konnte mit seinem fünften Sieg überzeugend den dritten Platz erringen.

AIBa-Cup in Boizenburg

Einen erfolgreichen Ausflug nach Mecklenburg- Vorpommern unternahmen neun jugendliche Judokas vom TuS Hermannsburg. Sie starteten am Samstag beim AIBa Cup 2004 in Boizenburg.

Als Jüngster ging Helge Zienterra in der Altersklasse bis 11 Jahre (U 11, bis 38kg) an den Start und belegte den 3. Rang. Seine Schwester Anne Zienterra (U 13, bis 33kg) erkämpfte ungeschlagen den 1. Platz. Alicia Knoop (U 13, bis 40kg) unterlag erst im Finale und errang damit den 2. Platz. Simon Thake (bis 46kg) und Ronja Meyer (bis 44kg) kämpften als Jungjahrgänge in der U 15 wacker und landeten auf dem 3. Platz. Die kürzeste Zeit auf der Matte verbrachten Anzor Musaev (U13, bis 35kg), Anton Werner (U 13, bis 42kg) und Eric Viol (U 15, bis 55kg). Sie besiegten alle Gegner bis zum Finale in

wenigen Sekunden und wurden alle unangefochten Erste. Zurecht erhielt dann auch Erik Viol den Preis als bester Techniker in der U 15. Zarina Musaev dominierte das Starterfeld der weiblichen U 15 (bis 57kg). Auch im Finale beherrschte sie ihre Gegnerin klar, musste sich jedoch nach einer unglücklichen Kampfrichterentscheidung kurz vor Schluss mit dem 2. Platz begnügen.

Mit diesen vier ersten, zwei zweiten und drei dritten Plätzen konnten die Hermannsburger auch in der Mannschaftswertung aufs Treppchen steigen. Sie erkämpften unter 17 Vereinen aus Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern (punktgleich mit dem Gewinner des zweiten Ranges) den 3. Platz.

Internationaler 9. Hamme Pokal in Ritterhude bei Bremen



Teilnehmer am AlBa-Cup
von links: Alicia Knoop, Anzor Musaev, Anne Zienterra, Eric Viol, Helge Zienterra, Zarina Musaev, Simon Thake

Mitte März fand in Ritterhude eines der größten Jugend-Turniere in Norddeutschland statt. 720 Athleten maßen ihr Können in vier Altersklassen. In der Altersklasse U13 trat dabei zum ersten Mal der Hermannsburger Neuzugang David Owen aus England an. In der Gewichtsklasse bis 29kg hielt er sich wacker und beendete sein erstes Turnier in Deutschland mit einem 7. Platz. Als zweiter Starter des TuS kämpfte Anzor Musaev. Er war bereits vor zwei Jahren in Ritterhude am Start und gewann damals souverän. Um es kurz zu machen, auch in diesem Jahr kämpfte er beherzt und gewann alle Kämpfe in der Gewichtsklasse bis 35kg: 1. Platz. Im mit 40 Teilnehmern größten Starterfeld (bis 38kg) tat Anton Werner es ihm nach und errang, ohne auch nur eine kleine Wertung abzugeben, den 1. Platz. Nico Gabriel startete in der Altersklasse U15 zum ersten mal bis 55kg. Leider war die Konkurrenz in dieser Gewichtsklasse sehr stark, so dass er über die Vorrunde nicht hinaus kam. Zwei Hermannsburger traten in der U17 an. Malte Machleb kämpfte in der Klasse bis 42kg erfolgreich. Er knüpfte an seine guten Leistungen an

und belegte den 1. Platz. Sein Vereinskamerad Sascha (Alexander) Schmunk erkämpfte in der Klasse bis 60kg einen guten 5. Platz.

Tags darauf gingen die Mädchen auf die Matte. Zum ersten Mal nahmen Alicia Knoop (U13/ bis 36kg) und Laura Koch (U15/ bis 36kg) an einem Turnier dieser Größenordnung teil. Dabei sammelten beide wertvolle Wettkampferfahrung. Auch Ronja Meyer (U15/ bis 44kg) kam dieses Mal leider nicht über die Vorrunde hinaus. Nach ausgeglichenen Begegnungen landete Anne Zienterra (U13/ bis 33kg) auf Platz 5. Bei den Mädchen U17 ging die Bronzemedaille in der Gewichtsklasse



Nico freut sich mit Malte an dessen Sieg

bis 52kg an Lena Siebler. Abschließend bleibt leider anzumerken, dass die Judokas nicht nur auf, sondern wie ihre Betreuer auch an der Matte eine Riesenleistung erbracht haben. Sie ertrugen stundenlange Wartezeiten mit fast fernöstlicher Gelassenheit. Vielleicht ein Zeichen dafür, dass die Philosophie des Zen schon Einzug in ihre Gemüter gefunden hat. Wir werden sehen!

12. ega-Pokal in Erfurt

Mehrere Hundert Judokas aus 10 Nationen trafen sich Mitte Mai in Erfurt, um an einem der renommiertesten Jugendturniere ihrer Altersklasse in Deutschland teil zu nehmen. Auf Einladung des Landestrainers nahmen dieses Jahr für den Landeskader Niedersachsen auch zwei Hermannsburger Judokas an den Wettkämpfen teil. Anton Werner startete in der Gewichtsklasse bis 38kg. Konzentriert und technisch offensichtlich sehr gut vorbereitet besiegte er auf dem Weg ins Finale alle Gegner, darunter auch den vom Bayerischen Judo Verband nominierten Vorjahressieger. Im Kampf um den ersten Platz gelang es ihm, trotz eines schnellen Rückstandes seinen Gegner Popiel von Gwardia Lodz immer weiter in Bedrängnis zu bringen, den Kampf zu dominieren und auszugleichen. Als ein von Anton angesetzter Wurf nicht sauber gelang, wurde diese Aktion zwei Sekunden vor Schluß als Wertung für den Gegner gezählt. Dies war in der kurzen verbliebenen Kampfzeit nicht mehr aufzuholen. Dennoch darf getrost auch ein zweiter Platz bei einem Turnier dieses Anspruchs als Riesenerfolg gewertet werden. Weniger glücklich endete das Turnier für Anzor Musaev in der Gewichtsklasse bis 35kg. Er erkämpfte zwar von Beginn an leichte Vorteile, konnte aber ebenso wie sein Gegner keine zählbare Wertung erzielen, so dass es nach Ablauf der regulären



von links: Anzor Musaev, Trainer Dieter Wermuth und Anton Werner

dass es nach Ablauf der regulären Kampfzeit der „Golden Score“ (d.h.: die nächste erkämpfte Wertung gewinnt) entscheiden musste. Auch hier kämpfte Anzor wieder stark, aber eine kleine Unachtsamkeit nutzte sein Gegner zu einer Kontertechnik und entschied so den Kampf für sich. Leider unterlag dieser beim Kampf um den Poolsieg, so dass Anzor nicht in die Trostrunde nachrücken konnte und ausscheiden musste.

Trainer Dieter Wermuth, durch dessen Hände schon viele z.T. international erfolgreiche Athleten gingen, zeigte sich mit der Leistung seiner Schützlinge sehr zufrieden.

Berichterstatter Judo: Ulf Werner

Abteilung Handball

Damen

Genau wie in der vergangenen Saison besteht die Damenmannschaft noch immer aus einem bunt zusammengewürfelten Haufen von handballbegeisterten Frauen zwischen 20 und 45 Jahren.

Mitte des vergangenen Jahres gab es einen Trainerwechsel. Manfred Dehning übernahm das Traineramt von Thomas Lückert.

Nachdem die Damen am Anfang der Saison 02/03 einige Niederlagen ein-

stecken mussten, zeigen die Siege der letzten Spiele, dass es aufwärts geht. Aber auch außerhalb der Halle versteht man sich innerhalb der Mannschaft gut und unternimmt so manch spaßigen Ausflug wie z. B. unsere Weihnachtsfeier.

Für die nächste Saison versprechen wir uns wieder viele Siege und eventuell sogar einen Aufstiegsplatz.

Herren

Die Saison wurde beim Turnier in Helmstedt gestartet, wo man mit den Damen und der Jugend ein super Turnierwochenende verbrachte. Nachdem die Kreisspielgemeinschaft mit Soltau/Fallingbostel aufgelöst wurde, spielte man diese Saison wieder in der Kreisoberliga. Hier wurde auf Anhieb ein Platz im oberen Drittel erreicht, so

dass im nächsten Jahr der Aufstieg in die Bezirksklasse angestrebt wird.

Verstärkung gab es für die Mannschaft im November, als 6 Spieler aus Munster zu uns kamen. Dadurch konnte nun auch ein kontinuierlicher Trainingsbetrieb sichergestellt werden.

Trainer: Matthias Dening

Saisonbericht weibliche B-Jugend TuS Hermannsburg

Unsere weibliche Jugendmannschaft schaffte schon im ersten Jahr überraschend den Sprung in die Bezirksklasse. Nach den Aufstiegsspielen im Mai 2003 konnte dann die Mannschaft ab September ihre ersten Erfahrungen in der Bezirksklasse sammeln. Trainer Thomas Lückert startete am 14. September mit einem sehr jungen Team und ohne hohe Erwartungen in die neue Saison. Im November kam es zu einem kurzfristigen Trainerwechsel,

wobei Manfred Dehning die Mannschaft übernahm.

Obwohl die Mannschaft im Laufe der Saison mehrere Niederlagen verkraften musste, formte sie sich zu einem festen Team. Durch einen Arbeitseinsatz bei zwei Papiersammlungen in Hermannsburg konnte Manfred Dehning mit den Jugendlichen zusammen die Mannschaftskasse auffüllen.

Aus gesundheitlichen Gründen musste die wB zwei Spieltage vor Saisonende,

durch Markus Schulte und Stephan Brandl betreut werden.

Am 20.03.04 beendete die B-Jugend die Saison mit dem 9. Platz.

Die Mannschaftsfahrt über die Osterfeiertage zum Turnier nach Frederikshavn (Dänemark) wurde zu einem tollen Erlebnis! Dort spielte man nicht nur Handball, sondern die Mannschaft konnte viele positive Eindrücke sammeln. Die neuen Spielerinnen wurden

in das Team integriert und hatten viel Spaß zusammen. Das B-Achtelfinale war das sportliche Ergebnis, und der TuS Hermannsburg verabschiedete sich mit den Gedanken, im nächsten Jahr wieder dort hin zu fahren.

Seit April wird die Mannschaft durch Markus Schulte und Stephan Brandl auf die Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse am 16.05.04 vorbereitet.

Markus Schulte u. Stephan Brandl

Jahresbericht männliche D-Jugend

Zur Saison 2002/2003 übernahm ich die männliche D-Jugend, eine Mannschaft, die aus einer Mix E-Jugend, D-Jugend und neuen Spielern neu formiert werden musste. Dies gelang jedoch sehr schnell und schon in der Hauptrunde wurde deutlich, dass sich eine sehr gute Truppe gefunden hat. Leider reichte es nur zum Platz 8 in der Tabelle, was aber durch den Zuwachs von 10 neuen Spielern nicht anders zu erwarten war.

Dieser positiv zu wertende Aufwuchs einer D-Jugend ließ aber durchaus schon damals auf ein besseres Abschneiden in der Saison 2003/2004 schließen.

Nach mehreren Trainingseinheiten mit verstärkten Abwehrrübungen konnte man bereits feststellen, dass die Mannschaft das neu gelernte Abwehrsystem und die dazu gehörige vorsichtige Aggressivität sehr gut im Spiel umsetzen kann.

Auch galt es natürlich den Angriff zu verbessern. Die meisten Gegentore erhielten wir deshalb, weil wir im Angriff selbst keinen Druck aufbauen konnten, uns aber vom Gegner so

unter Druck bringen ließen, dass wir den Ball einfach "weggeworfen" haben und so viele Kontertore kassierten. Also, Fangen und Werfen mussten wieder verstärkt geübt werden. Ebenso ließ die Genauigkeit unserer Torwürfe sehr zu wünschen übrig. Sehr schade, denn die Mannschaft erarbeitete sich viel Chancen, und vergab diese im Abschluss leichtfertig.

Ein sehr großes Manko ist das Laufen ohne Ball.

Was die Mannschaft sehr auszeichnet ist der Wille „Neues zu lernen“. Wir haben einige Spieler, bei denen in der letzten Saison der Knoten geplatzt ist. Dies zeigte sich vor allem durch die Aufnahme von Falko Vennes und Kenneth Zabka in die Kreisauswahl.

Die Hinrunde 2003/2004 verlief sehr positiv und wurde mit einem 3. Platz in der Tabelle gekrönt. Dies ist natürlich, bei einer positiv zu nennenden Trainingsbeteiligung von 95%, ein toller Erfolg und lässt auf die kommende Saison hoffen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Eltern, die uns halfen, den D-Jugend

Spielern ein tolles Handballjahr 2003 zu bieten.

Bericht männliche C-Jugend

TuS Hermannsburg heißt der Meister der männlichen Jugend C im Bezirk Lüneburg.

Lange lieferten sich die Hermannsburger Handballer mit TuS Hollenstedt einen heißen Kampf um den Platz an der Tabellenspitze, doch am Ende hatten die Hermannsburger den längeren Atem. Nur gegen HSG Lüneburg erlaubten sich die Jungs zu Beginn der Saison ein Unentschieden und im letzten Spiel gab es die einzige Niederlage mit einem Tor gegen Neu Wulmstorf. Letztlich absolvierten die Hermannsburger eine souverän durchgezogene Saison mit 33:3 Punkten und 503:358 Toren. Damit standen die Nachwuchs-

Mark Weber, Übungsleiter

handballer schon vor dem letzten Punktspiel als Bezirksmeister der männlichen C-Jugend fest.



Team mit Trainer Oliver Bült und Hendrik Müller

Weibliche C1 Jugend



Weibliche C1-Handballjugend

Zusammen mit der männl. C Jugend ging es zur Vorbereitung Anfang September für 3 tolle Tage nach Berlin Charlottenburg, zum Asterturnier. Untergebracht waren wir im Horst Kober Sportzentrum direkt neben dem Olympiastadion.

Neben den sportl. Wettkämpfen wurde natürlich auch Berlin ausgiebig erkundet.

Der Aufstieg in die Bezirksklasse wurde nach einem guten Saisonstart nur knapp verfehlt.

Auch in der darauf folgenden Staffel



Weibliche C1-Handballjugend

hätte durchaus eine bessere Platzierung erreicht werden können, wenn die Mannschaft in Bestbesetzung angetreten wäre. Wir hoffen auf die nächste

Saison, wenn keine Konfa – Ausfälle mehr zu verzeichnen sind.

Trainer: Manfred Dehning

Weibliche C2 Jugend

Nach einem chaotischen Saisonbeginn und einer dreifachen Spielplanänderung sind wir nun fast am Ende der Meisterschaft. Dank einer guten Mann-

schaftsleistung stehen wir auf einem respektablem Platz im Mittelfeld der Tabelle in der Kreisklasse.

Trainer: Steffi Schmitz

Bereich Sportabzeichen

Start in die neue Sportabzeichen-Saison

Die Saison 2003 wurde, wie jedes Jahr üblich, mit der Verleihung der Urkunden aus der Hand von Wolfgang Bödeker am 13. März im Vereinsheim abgeschlossen. Zusätzlich zu den 95 Urkunden und 9 Abzeichen wurden - neuer Rekord! - 8 Familienurkunden verliehen. Und zwar an die Familien Eichert, Grünhagen, Koch, Lange, Misfeldt, Neuendorff, Opitz und Witte. Dass so viele Familien gemeinsam das Sportabzeichen erwerben, wertete Wolfgang Bödeker in seiner Begrüßung als Breitensport im eigentlichen Sinn. Wenn man auf dem Sportplatz beobachtet, wie sich Kinder und Eltern gegenseitig zu noch besseren Leistungen anfeuern, dann braucht man sich um die Bedeutung des Sportabzeichens in der Zukunft keine Sorgen zu machen.

Besonders belohnt (mit einem von der Volksbank gespendeten T-Shirt) wurden 10 Schüler/-innen und Jugendliche und 10 Erwachsene. Auswahlkriterium war die erstmalige oder wiederholte Ablegung des goldenen Schüler- oder Jugend-Sportabzeichens, bei den Erwachsenen die erste Prüfung überhaupt und dann die 6 Absolventen mit der höchsten Zahl von Prüfungen. Für diejenigen, die im Schüler- und Jugendbereich das Sportabzeichen zum 5. Mal erwarben, gab es zusätzlich einen von Bernd Eichert überreichten Kino-Gutschein.

Das Prüferteam erwartet, dass sich im Jahr des 100. Geburtstags des TUS besonders viele Sportler um den Erwerb des Sportabzeichens bemühen

und vielleicht sogar den Rekord von 1999 (110 Urkunden!) überbieten. Die äußeren Bedingungen sind gegeben. Und die Termine folgen hier in Form einer Liste.

Leichtathletik (Sportplatz der Christlan-Schulen - jeweils mittwochs)
Schüler/-innen bis 12 Jahre: **17.00** Uhr;
Schüler/-innen und Jugendliche 13 bis 19 Jahre: **17.30** Uhr; Erwachsene: **18.00** Uhr

Abnahmetage: 16. Juni, 30. Juni, 7. Juli (letzter Schultag vor den Ferien!), 18. August (letzter Ferientag!), 1. September, 15. September, 29. September, 6. Oktober, 13. Oktober.

Trainingstage (ab **18.00**): 23. Juni, 25. August, 8. September, 22. September. In den Sommerferien findet mittwochs Training nach Absprache statt (Wolfgang Buschkiel).

Schwimmen (Hallenbad des Waldbads - jeweils montags):
Beginn **17.30** Uhr: (das Bad ist vom 15. Mai bis zum 14. September geschlossen), 20. September, 27. September, 4. Oktober.

20 km Radfahren (Start und Ziel Ortsausgang Oldendorf ca. 200 m Richtung Eschede - sonnabends **17.00** Uhr): einziger Termin 25. September.

Neu ist ab diesem Jahr die Möglichkeit, die Ausdauerübung durch **Walking** zu erfüllen: hier sind 5000m ohne Stöcke von Frauen und Männern ab 40 Jahre zu absolvieren (Auskunft über Strecke und Termin erteilt Bernd Eichert).

Neu: Turnen - voraussichtlich Donnerstag, 28. Oktober. Die Zeit bitte mit

Bernd Eichert absprechen.

Inlineskating: Sobald sich Bedarf ergibt, kann die Abnahme kurzfristig vereinbart werden. Inline-Skating ist in der Gruppe "Kurzstrecke" für alle Altersgruppen (weiblich 300m, männlich 500m) und in der Gruppe "Ausdauerübung" mit 5000m für alle Schüler,

Jugendlichen und Frauen und mit 10 000m für Männer angeboten (Terminabsprache bitte mit Bernd Eichert).

Das Prüferteam wünscht den Teilnehmern schon jetzt eine erfolgreiche und vor allem anderen verletzungsfreie Saison.

Für das Prüferteam: Wolfgang Buschkiel

Abteilung Tennis

Spiel, Satz und Sieg . . .

darauf hofft jede(r) Tennisspieler(in) jedes Jahr aufs Neue. Die Saison im Jubiläumsjahr der Tennisabteilung hat begonnen. Bedingt durch das schöne Wetter konnten die Plätze frühzeitig spielbereit gemacht werden. Sport- und Platzwart Siegfried Deack bewältigte diese Aufgabe, gekonnt wie schon in den vergangenen Jahren, mit einem eingespielten Team.

Auch der beispielhafte Einsatz unseres Bauwartes Rüdiger Stuke, der die Befestigung des Eingangsbereiches organisierte, sowie eigenhändig mithalf, das Dach am Eingangstor zu reparieren, ist hervorzuheben. Ebenfalls der Arbeitseinsatz einiger Mitglieder, den Platz einem „Frühjahrsputz“ zu unterziehen, sorgte dafür, dass am 18. April mit einem dreifachen „Aufschlag“ die Saison eröffnet werden konnte. Dieser Tennistag mit lockeren Mixed-Spielen, gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken, und ganz ohne Leistungsdruck, war ein toller Erfolg.

Inzwischen haben die Punktspiele - und der Leistungsdruck - begonnen. Wieder tritt die bewährte Damenmannschaft in der Verbandsklasse an. Am 9. Mai begannen sie mit einem Heimspiel. Das erfreuliche Ergebnis: Ein 6 : 0 - Sieg ist ein guter Beginn für die Saison! Das Ergebnis der Herrenmannschaft war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Bei den Jugendlichen sind die Mädchen der B-Jugend (11-14 Jahre) eindeutig in der Überzahl. 8 Mädchen sind gemeldet, wobei jeweils 4 Spielerinnen zum Wettkampf antreten. Ein männlicher Spieler der C - Jugend (10 Jahre) spielt in Gemeinschaft mit Faßberg.

Die Planungen für das 25. Tennis-Jubiläumsfest laufen bei Vorstand und Festausschuss. Wegen der finanziellen Lage wird es eher in bescheidenem Rahmen stattfinden. Auch wird von den Mitgliedern ein Kostenbeitrag erbeten werden müssen. Der Termin steht nun fest: Es ist der 14. August. Über den genauen Verlauf, ebenso über eine Teilnahme beim 100-jährigen TuS-Jubiläum - eventuell mit einigen Jugendlichen mit „Street-Tennis“ - wird nachgedacht.

Am Nachwuchs mangelt es leider ein bisschen in der Abteilung, aber auch junge Erwachsene würden wir gerne in unseren Reihen aufnehmen. Dazu haben wir eine kleine Werbemaßnahme gestartet. Flyer wurden in einigen Haushalten verteilt, sowie Plakate in Kindergärten und Grundschule.

Mittwochs findet das Jugendtraining unter der sachkundigen Anleitung von Falk Elbers statt. Interessierte Jugendliche können sich an Ort und Stelle melden. Neu sind die Gästekarten im Fremdenverkehrsamt. Dort können sie gleich an interessierte Gäste ausgegeben werden.

So gerüstet freuen wir uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison.

Marlo Meier.

Abteilung Tanzsport

Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichen

Zum Ende des Jahres 2003 wurde in der Tanzsportabteilung die Prüfung für das Deutsche Tanzsportabzeichen abgelegt, es war bereits die 23. Abnahme in Folge.

Die Tanzsportler wurden wie in den vergangenen Jahren durch das hervorragende Training von Roswitha und Hubertus Weihs optimal auf die Anforderungen vorbereitet.

Die Abnahme der Leistungen erfolgte durch Karl-Heinz Bähge, der zusammen mit seiner Frau Ruth unsere Abteilung bis 1991 trainiert hat.

Nachdem die Leistungen von allen 40 Tanzsportlern erbracht wurden, traf man sich zu einem geselligen Beisammensein.

Nachstehend die Teilnehmer mit den erreichten Abnahmen.

Bronze

Manuela Garthe	1. Abnahme
Timo Garthe	1. Abnahme
Susanne Heidt	1. Abnahme
Katja Kohrs	1. Abnahme
Detlef Kohrs	1. Abnahme
Henning Uzar	1. Abnahme
Martina Vogel	1. Abnahme
Christian Vogel	1. Abnahme
Anja Werner	1. Abnahme
Ulf Werner	1. Abnahme
Adra Harman-Wrogemann	1. Abnahme
Henning Wrogemann	1. Abnahme

Silber

Uta Deutgen	2. Abnahme
Sven Deutgen	2. Abnahme

Gold

Anne Chu – Riggers	3. Abnahme
Otto Riggers	3. Abnahme

Gold mit Kranz

Bianca Meyer	6. Wiederholung
Werner Meyer	7. Wiederholung
Ingrid Meyer	7. Wiederholung
Rolf Meyer	7. Wiederholung
Inge Günther	9. Wiederholung
Wolfgang Günther	9. Wiederholung
Adelheid Winkelmann	9. Wiederholung
Bernd-Wilhelm Winkelmann	9. Wiederholung
Dorothea Gremels	10. Wiederholung
Georg Gremels	10. Wiederholung
Uwe Winkelmann	10. Wiederholung
Margrit Winkelmann	11. Wiederholung
Ursel Niesel	11. Wiederholung
Bernd Niesel	11. Wiederholung
Annegret Schmidt	15. Wiederholung
Manfred Schmidt	15. Wiederholung
Renate Helms	21. Wiederholung
Werner Helms	21. Wiederholung
Monika Kohlmeyer	22. Wiederholung
Jürgen Kohlmeyer	22. Wiederholung
Gabriele Deutgen	23. Wiederholung
Harald Deutgen	23. Wiederholung

(Harald Deutgen)

Abteilung Fußball

Zur laufenden Saison

Über die Winterpause erfolgte bei den Herren ein Trainerwechsel. Stefan Münstermann kehrte zum TuS zurück und holte bis zum 22.05. die 1. Herren aus dem Abstiegsfeld. Leider gewann am letzten Spieltag unser Verfolger Hohne/Spechtshorn gegen den MTV Celle, während wir gegen den Aufstiegsaspiranten SV Großmoor verloren und damit in die 1. Kreisklasse absteigen müssen. Unser Dank gilt hier den im Seniorenbereich spielberechtigten A-Jugendlichen, die unter ständiger Doppelbelastung Woche für Woche in der 1. Herren unterstützten.

Die A-Jugend hat den Klassenerhalt in der Bezirksliga geschafft. Am 05.06. ist das letzte Punktspiel. Leider hatten wir wie in der Herren Personalsorgen. Wir mussten ständig auf B-Jugendspieler zurückgreifen, um die Mannschaft voll zu bekommen. Auch für die neue Saison könnten wir noch A- und B-Jugendliche der Jahrgänge 87-89 gebrauchen. Es sollte doch ein enormer Anreiz für die Jugendlichen sein, im Bezirk spielen zu können.

Alle anderen Mannschaften von der B-bis zur F-Jugend halten sich gut im Kreis.

Altherren und Altliga als Spielgemeinschaft mit dem SV Beckedorf spielen ebenfalls ganz oben mit. Die 2. Herren steht zum Redaktionsschluss auf Platz vier.

Unser Pfingstturnier im Jubiläumsjahr mussten wir leider mangels Teilnehmer komplett absagen. Diese Entscheidung

fiel uns wirklich nicht leicht, aber mit 4 maximal 5 Mannschaften pro Turniertag lohnt sich der ganze Aufwand nicht. Leider haben dieses Jahr mehrere Vereine im Umkreis Jubiläum und nutzen die Pfingsttage für Turniere. Nächstes Jahr wollen wir aber wieder starten. Komme was da wolle.

Als Ersatz nutzten wir am Muttertag den Sparkassen-Cup als unsere Jubiläumsveranstaltung. Mit unseren „100-Jahre-Fahnen“ geschmückt, begleitet mit einigen wenigen Sonnenstrahlen, erstrahlte der Waldsportplatz im festlichen Glanz. Es traten 32 Mannschaften aus Celle Stadt und Land an um ihre besten Spieler des Jahrganges 1993 sichten zu lassen. Die Besten wurden zum Stützpunkttraining Anfang Juni nach Celle eingeladen. Einige Kinder werden dort auch noch zur Kreisauswahl ausgesucht. Von uns wurde zunächst Luigi Giordano gesichtet. Es werden aber noch weitere Kinder nachgemeldet.

Zum Ende der Saison möchte ich mich im Namen der Fußballabteilung bei allen Sponsoren, Zuschauern und Helfern für ihre Unterstützung bedanken. Ich hoffe, man sieht sich auch in der nächsten Spielzeit auf dem Sportplatz wieder. Mein besonderer Dank gilt auch den Trainern und Betreuern aller Mannschaften für die mit hohem Zeitaufwand geleistete Arbeit rund um den Fußball.

Abteilungsleiterin: Hanna Hanebuth

Abteilung Badminton

It's Bad (minton)

Erste Sonnenstrahlen genossen? Ostern gut überstanden? Sommerurlaub schon geplant? Fragen über Fragen, aber die wichtigste von allen sollte sein: Was gab's und was wird es Neues geben von der Badminton-Abteilung-?

Vielleicht einleitend die Erklärung: Kathleen Weber heißt immer noch Kathleen Schädlich und steht nach wie vor als Pressewartin zur Verfügung. So viel dazu...

(Anm. d. Red.: Errare humanum est!)



Beim Pinneberger Turnier „Beginner's Quest“

Nun sind wir Euch noch die Ergebnisse des Pinneberg-Turnier „Beginners Quest“ am 02.11.2003 schuldig:



Beim Pinneberger Turnier „Beginner's Quest“

In der Mixed-Paarung konnte sich Wibke Reich und Torsten Bergmann einen ehrenvollen 2. Platz sichern. Unsere Herren, Thomas Peters und Torben Wehmeyer, konnten sich mit einem 4. Platz im Doppel durchaus sehen lassen. Der Showdown von Torsten Bergmann und Matthias Lang führte zum Sieg und einem souveränen 1. Platz im zweiten Herren-Doppel. Wie ihr seht: Auch auswärts lernen wir anderen das Fürchten.



Hermannsburg „Schleifchenturnier“

Und gen Ende des Jahres 2003, genauer gesagt am 29.11., stand noch unser traditionales Schleifchenturnier an, was diesmal mit 19 Teilnehmern sehr gut besucht war. Neben heißen Waffeln und Kakao gab es natürlich auch schöne, anstrengende, witzige, ehrgeizige und bemerkenswerte Spiele, die bis spät am Abend ausgetragen wurden.

Und dieses sind sie, die Platzierungen für das Schleifchenturnier 2003:

Bei den Damen:

1. Platz Kirstin Helberg
2. Platz Katrin Buhle
3. Platz Tanja Kowallik
4. Platz Claudia Block
5. Platz Sabine Behrens
6. Platz Wibke Reich
7. Platz Susanne Klooth



Hermannsburg „Schleifchenturnier“

Bei den Herren:

1. Platz Torsten Bergmann
2. Platz Markus Lerch
3. Platz Thomas Peters
4. Platz Björn Richter
5. Platz Marcel Pampuch
6. Platz Niko Biedermann
7. Platz Matthias Lang
8. Platz Fabian Kalks
9. Platz Mark Hamers
10. Platz Malte Schulze
11. Platz Rainer Behrens
12. Platz Jens Rosenbrock

So, und nun zudem, was wir schon alles auf die Beine gestellt haben, das erste halbe Jahr in 2004: Obwohl die Weihnachtsgans noch nicht ganz verdaut war, trauten sich schon am 29.01.2004 Matthias Lang und Torben Wehmeyer zu den Badminton-



Hermannsburg „Schleifchenturnier“

Meisterschaften nach Bielefeld. Zwar nicht persönlich an die Netze, aber immerhin als Zuschauer. Sicherlich ein sehenswertes Highlight für die beiden. Und dann ging es am 09.04.2004 zum Turnier nach Hundsmühlen-Wardenburg, nahe Oldenburg. Statt Ostereier suchen, wagte sich Matthias Lang mit den anderen Teilnehmern an die Netze. 76 Spieler und Spielerinnen



Hermannsburg „Schleifchenturnier“

aus rund 30 Vereinen haben sich in drei Spielklassen im Einzel bis spät am Abend auf 6 Feldern gemessen. Mit viel Geschick konnte Matthias das Viertelfinale und einen 2. Preis in einer ordentlich bestückten Tombola erreichen. Herzlichen Glückwunsch dazu! Und dann noch der Welfenpokal in Braunschweig am 17. und 18.04.2004. Diesmal waren dabei:

Mixed:

Kirstin Helberg und Matthias Lang
Kathleen Schädlich und Thomas Peters

Damen-Einzel:

Kathleen Schädlich

Damen-Doppel:

Sabine Behrends und Kirstin Helberg

Herren Einzel:

Torsten Bergmann

Thomas Peters

Und nach vielen, anstrengenden Matches, die bis spät in den Abend gingen, können wir mit Stolz die Sieger bekannt geben:

3. Plätze im:

Damen-Einzel: Kathleen Schädlich

Herren-Einzel: Torsten Bergmann

2. Plätze im:

Mixed: Kathleen Schädlich und Thomas Peters



„Welfenpokal“ in Braunschweig



„Welfenpokal“ in Braunschweig

1. Plätze im:

Damen-Doppel: Sabine Behrends und Kirstin Helberg

Herren-Doppel: Torsten Bergmann und Matthias Lang

Herren-Einzel: Thomas Peters.

Ihr könnt davon ausgehen, dass wir in Braunschweig einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben und auch sicherlich nächstes Jahr wieder mit dabei sein werden.



„Welfenpokal“ in Braunschweig

Und was wird noch alles auf uns zukommen? Da wäre z.B. das Sottrumer Kleinmannschafts-Turnier am 22.05.2004. Kathleen Schädlich wird mit Thomas Peters und Torben Wehmeyer als eine Mannschaft, Wibke Reich, Torsten Bergmann und Matthias Lang werden als zweite Mannschaft

den TuS-Hermannsburg hoffentlich würdig vertreten. Wir werden sehen.

Am Samstag, 29.05.2004 werden wir dann unsere Vereinsmeister im Mixed und Doppel suchen und sicherlich auch finden. Es wäre schön, wenn wir auch hier wieder viele Meldungen erhalten.

Dann bleibt erst einmal ein wenig Zeit, sich vom Badminton-Stress ein wenig zu erholen. Vielleicht lädt uns die Örtze dann ja mal zur Paddeltour ein oder wir

schmeißen gemeinsam eine Grillparty. Viele Ideen, die wir gern mit Euch umsetzen wollen, bevor wir im September, genauer am 18.09., die Vereinsmeister im Einzel ausspielen werden und am 27.11.2004 den Gewinner des Schleifchenturniers küren wollen.

Viel zu tun – aber immer mit Spaß dabei...wenn doch immer alles so einfach wäre...

Wir sehen uns hoffentlich!

Eure Kathleen

Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.



TuS Aufnahmeantrag

Ich/Wir beantrage/n die Mitgliedschaft in dem o.g. Verein und erkenne dessen Satzung* an. *Die Satzung ist beim Vorstand erhältlich

Name	Vorname	Geb.-Datum	Abteilung

Straße: _____


Wohnort: _____ Eintrittsdatum: _____.____.200__

Einzelmitgliedschaft Familienmitgliedschaft

Ist schon ein Familienmitglied im TuS Hermannsburg? Ja Nein

Name dieses/dieser TuS Mitgliedes/Mitglieder: _____

...Seite bitte vollständig heraustrennen...

 Personenkreis	Allgemeiner Beitrag	Zulage Tanzen	Zulage Tennis
Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten ohne Einkommen	4,00 €	2,00 €	4,00 €
Erwachsene	6,00 €	2,00 €	5,00 €
Familien mit Kindern bis 18 Jahre	12,00 €	/	10,00 €
Aufnahmegebühren			
Alle Abteilungen (außer Tennis)	1 Monatsbeitrag		
Aufnahmegebühr Tennis	Jugendliche 16-18 Jahre		25,00 €
	Erwachsene		50,00 €
	Familien		70,00 €

Einzugsermächtigung ** nicht zutreffendes streichen

Hiermit ermächtige/n ich/wir widerruflich, die von mir/uns zu leistenden Beiträge für den TuS Hermannsburg e.V. **halbjährlich** / jährlich**** bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend aufgeführten Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Kontoänderungen werde ich dem Verein umgehend mitteilen. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen.

Kontonummer	
Kreditinstitut	
Bankleitzahl	
Ort/Datum	
Unterschrift Mitglied bzw. gesetzlicher Vertreter	
Unterschrift Kontoinhaber (falls abweichend)	

...Seite bitte vollständig heraustrennen...

Der Mitglieds- und Beitragswart informiert

In der **ersten Augustwoche 2004** erfolgt wieder die Beitragsbelastung (noch alter Beitrag!). Wenn Sie zu Ihrer Abbuchung Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an unseren Mitglieds- und Beitragswart Thomas Thake (e-Mail:

mitgliedswart@tus-hermannsburg.de). Änderungen jeder Art (Anschrift, Konto, Mitgliedsstatus, etc.) mögen bitte rechtzeitig ebenfalls an Thomas Thake gemeldet werden. Vielen Dank!

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2004

TuS Hermannsburg e.V.
Vorstand

Hermannsburg, d.13.03.2004

Protokoll der Jahreshauptversammlung am Freitag, 12. März 2004, Völkers Hotel

Beginn: 20.10 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Anwesende laut Liste (Anlage 1): 103

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Bödeker begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, die Ehrenmitglieder Edeltraut Brand und Horst Bierschwale, Vereinsmitglied u. Bürgermeister F.W. Kaiser, den Ratsherrn Flader, Vereinsmitglied u. Ratsherrn, H.J. Rosenbrock, die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales Vereinsmit-

glied Kirsten Lühmann, von der Presse die Damen Ramin (Blickpunkt) und Ströbele (Hermannsburger Journal).

Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder Rudolf Hinkelammert, Günter Hellmann und Falko Rossmann.

TOP 2: Genehmigung der veröffentlichten Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2003

Die Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 14. März 2003

wurde in den Vereinsnachrichten Nr.26 vom Sommer 2003 veröffentlicht. Das

Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte der Abteilungsleiter und Ehrung der erfolgreichen SportlerInnen

Die Berichte der Abteilungsleiter Badminton, Basketball, Faustball, Fußball, Handball, Judo, Kanu, Leichtathletik, Schwimmen, Sportabzeichen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball liegen als Tischvorlage vor. Für herausragende Leistungen sind von den Abteilungen EinzelsportlerInnen und Mannschaften (ab Kreismeister) zur Ehrung vorgeschlagen worden. Eingangs der Ehrungen, die von Christian Vogel und Thomas Thake vorgenommen werden, äußert Christian Vogel in bewährter hervorragender Betrachtung seine Gedanken über Sinn und Nutzen des Sports. Aus der Fülle der Begriffe, die sich mit „Sport“ verbinden, führt er Spaß, Freizeitgestaltung, körperliche Ertüchtigung, Gesundheit, Leistungsbereitschaft, Selbsterfahrung, Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Anpassungsfähigkeit, Verantwortungsgefühl, soziale Kontakte, Freundschaften an.

Die 35 zu ehrenden SportlerInnen erhalten je eine Sporttrinkflasche als Anerkennung.

Für das zurückliegende Jahr sind erheblich weniger erfolgreiche SportlerInnen vorgeschlagen worden, als im Jahr 2002. Fußball und Handball haben nicht gemeldet. Schwimmen und Triathlon sind von der zeitweiligen Schließung des Hallenbades und aufgrund des bedauerlichen Umstandes - einmalig im Landkreis Celle - , dass von den Aktiven, die zum Schwimmtraining kommen, regulärer Eintrittspreis für das Hallenbad zu entrichten ist, besonders betroffen. Hier kamen nur zwei Meldungen.

Wir sehen jetzt die ersten Folgen dieser Maßnahmen.

Über 800 Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde nehmen die Angebote des TuS an. Auf diesem Hintergrund fällt es uns besonders schwer, die Entscheidungen der Gemeinde, die zu unseren Ungunsten ausfallen, zu akzeptieren.

TOP 4: Bestätigung der Abteilungsleiter

Alle Abteilungsleiter werden bestätigt.

TOP 5: Geschäftsbericht

Die Erfolge unserer gerade geehrten SportlerInnen freuen uns. Wir sehen darin eine Bestätigung unserer Arbeit. Dafür setzen wir uns gerne ein, fragen nicht, wie viel Stunden Zeit dafür aufgebracht wurden. Wir gratulieren allen Aktiven zu ihren Erfolgen, die auch

Ergebnis aufwändiger Trainingsarbeit und ehrenamtlichen Einsatzes sind.

Ebenso erfreulich waren 2003 unsere vier Großveranstaltungen: der 17. Südheide Volkslauf, das Turnier der Fußballjugend zu Pfingsten, das Handballturnier mit über 50 Mannschaften

und die Duathlon-Veranstaltung. Bei diesen Veranstaltungen waren viele Organisatoren und Helfer notwendig; für ihre Bereitschaft sei herzlich gedankt.

Reinhard Haugk hat die Abteilungsleitung Tennis an Marlo Meier übergeben. Wir danken Haugk für seinen jahrelangen Einsatz.

Unser Dank gilt auch unserer Geschäftsstellenleiterin Hanna Hanebuth, die den Vorstand bei vielen Dingen tatkräftig unterstützte.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Videofilm über unser aktuelles Sportangebot, an dessen Fertigstellung Wolfgang Sepp unermüdlich arbeitet. Ein Ausschuss ist zur Zeit mit der Chronik „100 Jahre TuS Hermannsburg“ beschäftigt, und der Festausschuss plant unseren Kommers.

Die Festtermine: Kommers am 10.09.2004 im Saal von Völkers Hotel, Präsentation des TuS am 12.09.2004 im Rahmen des Oertzering-Wochenendes mit vielen Angeboten bzw. Aktivitäten.

Das neue Sportangebot „Walking“, geleitet von Carola Lange, wird begeistert angenommen.

Unsere Sorgen um den Schwimmsport haben sich bestätigt. Durch die viermonatige Schließung des Bades und die nunmehrige Zahlung von Eintrittsgeldern für das Training, ist die Schwimmjugend nahezu weggebrochen. Einige Kinder sind ausgetreten, andere haben sich im Verein umorientiert, nur wenige sind geblieben.

Die Aufkündigung der Verträge - Bewirtschaftung Vereinsheim - durch die Gemeinde aus finanziellen Gründen

war Auslöser für achtmonatige Planungs- und Umbauarbeiten am Vereinsheim. Wir haben uns für den Einbau einer kombinierten Solar/Ölheizung nebst umfangreichen Isolierungsmaßnahmen entschieden; weiter mussten auf dem Dachboden Elektroleitungen neu verlegt werden. Dank an alle, die auch hier wieder ihre Tatkraft eingesetzt haben. Der Landkreis Celle und die niedersächsische Regionalstiftung der Sparkassen haben den Heizungsbau bezuschusst. Die Gemeinde stellte uns dankenswerterweise einen vorhandenen Tank mit 13.000 Liter Öl zur Verfügung. So werden wir 2004 nur Wasser-, Abwasser- und Stromkosten zu tragen haben.

Sorgen bereitet uns, dass nur noch wenige Eltern bereit sind, uns bei den Fahrten zu Punktspielen zu unterstützen. Drei Busse, ausschließlich für die Jugend, zu unterhalten ist teuer. Dazu fallen fast jede Woche Reparaturkosten an; ein Bus muss ersetzt werden.

Die Landesregierung hat die Zuschüsse an den LSB und an die Sportverbände kräftig gekürzt, damit werden ab 2005 wesentlich höhere Verbandsabgaben fällig. Die Abgaben an den Kreissportbund erhöhen sich. Eine Kürzung der Zuschüsse für die lizenzierten Übungsleiter durch den LSB steht bevor.

Zum Abschluss des Berichtes gilt unser Dank allen Geschäftsleuten Hermannsburgs und Umgebung, die uns mit Banden-, Buswerbung, Trikots usw. im Jahr 2003 großzügig unterstützt haben.

TOP 6: Grußwort der Gäste

Bürgermeister Kaiser überbringt Grüße von Rat und Verwaltung der Gemeinde Hermannsburg.

Vor dem Hintergrund der desolaten finanziellen Situation hat die Gemeinde den Pachtvertrag von 1992, der regelte, dass die Gemeinde sämtliche Bewirtschaftungskosten für das TuS-Heim zu tragen hatte, zum 31.12.2003 gekündigt. Es wurden gemeinsam mit dem TuS-Vorstand neue Lösungen für eine möglichst kostengünstige Eigenversorgung des TuS-Heimes erarbeitet. Ein neuer Pachtvertrag konnte unterzeichnet werden. Ein weiterer Beschluss der Gemeinde ist, von allen Vereinen ab September 2003 Eintritt für die Nutzung des Hallenbades zu erheben. Das sind unpopuläre Maßnahmen, aber die finanzielle Situation der Gemeinde wird sich nicht verbessern. Kaiser gibt zu bedenken, dass die Entscheidungsträger in der Gemeinde eine finanzielle Verantwortung für alle Bürger im gesamten Ort tragen, ebenso dafür, der künftigen Generation nicht unangemessen hohe öffentliche Schulden aufzubürden bzw. zu hinterlassen.

Kaiser gratuliert schon vorab zum 100-jährigen TuS-Jubiläum. Der TuS Hermannsburg hat seit nun 100 Jahren über den eigentlichen Sportbetrieb hinaus eine wichtige gesellschaftliche Funktion für die Allgemeinheit inne. Eine Würdigung seitens der Gemeinde wird im September erfolgen.

Für die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit, die vom Vorstand, in den Abtei-

lungen und insbesondere im Jugendbereich geleistet wird, dankt Kaiser im Namen von Rat und Verwaltung.

Kaiser bittet um weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Kirsten Lühmann, die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales bedauert die Finanzknappheit der Gemeinde Hermannsburg. Sie dankt dem Verein, dass er nicht so viel Geld von der Gemeinde fordert, wie er es verdiene.

Zum Thema „Schwimmbadeintritt“ bemerkt Lühmann, dass die Kinder nach Beendigung des Trainings zeitlich unbegrenzt im Bad bleiben könnten.

In der nächsten Ausschusssitzung für Jugend, Sport und Soziales, zu der Lühmann einlädt, wird das Modell der Skater-Anlage eines Ortes im Landkreis vorgestellt. Vielleicht gibt es Erkenntnisse, die sich für Hermannsburg nutzen lassen. Auf der Tagesordnung steht auch die Aussprache über einen Rahmen für die Sportlerehrung. Lühmann macht aufmerksam auf die nächste Ratssitzung, in der der Haushalt 2004 verabschiedet wird.

100 Jahre Vereinsleben und -geschehen, das ist eine lange Zeit geprägt von Höhen und Tiefen, die vom TuS Hermannsburg gemeistert wurden. Lühmann wünscht dem TuS, dass es auch zukünftig gelingen möge und bittet um weiterhin gute Zusammenarbeit.

TOP 7: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Detaillierte Angaben zum Haushalt sind in der Geschäftsstelle zu ersehen. Der Haushalt wird nur dann ausgeglichen sein, wenn die Abteilungsleiter, wie in der Sitzung am 03.02.04 besprochen, ihre Haushaltsanträge nochmals überarbeiten und 5% der veranschlagten Kosten einsparen.

Unser Fuhrpark besteht aus drei Fahrzeugen, von denen sich abwechselnd eines in der Werkstatt befindet. 2003 haben wir an Reparaturen 4.875,- Euro ausgegeben. Die km-Kosten betragen bereits 0,60 Euro ohne Anschaffungskosten. Aus Gründen der Sicherheit müssen wir spätestens 2005 ein Fahrzeug stilllegen oder ein gutes gebrauchtes Fahrzeug kaufen.

Die Verbandsbeiträge steigen, Zuschüsse werden gestrichen bzw. drastisch gekürzt.

Wenn wir den Verein künftig so führen wollen wie bisher, müssen wir eine finanzielle Rücklage schaffen.

Für das Kalenderjahr 2005 werden wir um eine angemessene Beitragserhöhung nicht herunkommen.

Ich bitte die Mitglieder um Verständnis für unser Vorhaben und bedanke mich bei allen Abteilungsleitern für gute Zusammenarbeit.

Rolf Rittel und Walter Eggersgluß haben die Kasse geprüft. Es sind keine Beanstandungen vorzubringen. Dank an den Schatzmeister.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands und der Kasse wird gestellt. Entlastung wird einstimmig gewährt.

TOP 9: Wahlen zum Vorstand

Zur Wahl stehen an:

Position	Wahlvorschläge/Wahlergebnis
1. Vorsitzender	Vorschlag Wiederwahl Wolfgang Bödeker (die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung)
2. Vorsitzender	Vorschlag Erich Johannes (Wahl einstimmig)
3. Vorsitzender	Vorschlag Horst Virkus (27 Ja-Stimmen)
Schatzmeister	Vorschlag Edeltraut Brand (51 Ja-Stimmen)
Hauptsportwart	Vorschlag Detlef Meyer-Renner (48 Ja-Stimmen)
	Vorschlag Heino Ringert (34 Ja-Stimmen)
Schriftwart	Vorschlag Wiederwahl Ilse Hemme (Wahl einstimmig)
Pressewart	Vorschlag Wiederwahl Uwe Naderhoff (Wahleinstimmig)
1.Beisitzer (Archivwart)	Vorschlag Wiederwahl Dieter Bartelt (Wahl einstimmig bei einer Enthaltung)
2.Beisitzer	Vorschlag Wiederwahl Jutta Stuke (Wahl einst.)

Jugendwart	Vorschlag Heino Ringert (die Wahl erfolgt mehrheitlich, zwei Gegenstimmen, zwei Enthaltungen)
Kassenprüfer	Vorschlag Dietrich Lange (Wahl einstimmig)
Die Vorgeschlagenen mit den meisten Stimmen nehmen die Wahl an	

TOP 10: Beitragsanpassung

Zum 01.01.2005 sollen die Beiträge angepasst werden. Vorschlag vom Vorstand:

Personengruppe	Beitrag NEU	Beitrag ALT
Kinder, Jugendliche	€ 5,00	€ 4,00
Erwachsene	€ 7,50	€ 6,00
Familien m. Kindern bis 18 J.	€ 15,00	€ 12,00

Auf dieser Basis könnte die geplante Arbeit weiterhin durchgeführt werden. Abstimmungsergebnis: der Vorschlag

wird ohne Gegenstimme bei fünf Enthaltungen angenommen.

TOP 11: Ehrungen

Bronzene, silberne und goldene Ehrennadeln werden gemäß Ehrenordnung verliehen. Eine Auflistung kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Aus dem Festausschuss scheidet nach 13 Jahren Gaby Deutgen und Brigitte Brenner aus. Sie werden von Christian Vogel mit herzlichen Worten und Dank in Form je eines Tonkruges mit TuS-Emblem und dazu gehörigem Blumenstrauß verabschiedet.

Christian Vogel legt die Vorstandsarbeit nieder. Das bedauert der Vorstand außerordentlich.

Vogel dankt mit sehr persönlichen Worten Wolfgang Bödeker für die gemeinsame Zeit und die gute Zusammenarbeit bei der Führung des TuS Hermannsburg. Er spricht Bödeker Achtung und Respekt aus und überreicht ein privates Geschenk.

Zum Abschluss der Ehrungen bedankt sich Wolfgang Bödeker bei unserem

scheidenden 2. Vorsitzenden für 10 Jahre Vorstandsarbeit. Christian Vogel hat mit seinem Ideenreichtum, rhetorisches Geschick und akribisch zusammengetragenen Hintergrundwissen die Sportlerehrungen anlässlich der Jahreshauptversammlungen alljährlich zu einem Höhepunkt für die Aktiven wie auch für die Zuhörer werden lassen. Im Vorstand hat Vogel vorausplanend mitgedacht, war ausgleichend und hat viele repräsentative Aufgaben wahrgenommen. Seit 5 Jahren setzt er sich als Jugendtrainer Fußball aktiv für die Jugend ein.

Bödeker zeichnet Vogel mit der silbernen Vereinsnadel aus und überreicht einen Tonkrug mit Blumengebinde in TuS-Farben mit Dank an Frau Vogel, die das Vereinsengagement ihres Mannes akzeptiert und mitgetragen hat.

TOP 12: Verschiedenes

Wie es bei Erich Johannes gute Tradition ist, dankt er allen Übungsleitern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Stellvertretend für die Übungsleiter erhält Carola Lange einen Blumenstrauß.

Wolfgang Bödeker beendet die Versammlung.

TuS Hermannsburg e. V.

Aus dem Vorstand

Hallo Sportkameraden des TuS Hermannsburg!



Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des TuS Hermannsburg stand unter anderem die Wahl eines neuen Hauptsportwarts an.

Nachdem der Vorstand mich als seinen Kandidaten vorgeschlagen hatte, erschall aus der Versammlung ein Zwischenruf: „Wer ist denn das?“

Dieser Zwischenruf erweckte in mir die Idee, wenn ich gewählt würde, mich einmal kurz vorzustellen. Nun, ich wurde gewählt. Darum noch einmal vielen Dank für euer Vertrauen, das ihr in mich steckt. Ich hoffe diesem gerecht zu werden.

Ich denke das ist hier der beste Ort, mich einmal vorzustellen:

Meine Name ist Detlef Meyer-Renner, 42 Jahre alt und bin verheiratet mit Christine Renner. Wir beide haben zusammen zwei Kinder. Wir wohnen seit ca. 15 Jahren in Hermannsburg.

Unsere Familie ist in einigen Abteilungen des TuS aktiv. Meine Frau betreibt Aerobic. Ferner ist sie sehr engagiert im Festausschuss des TuS. Unser Sohn spielt Fußball, unsere Tochter Handball. Ich bin außer beim Fußball noch in der ebenfalls tollen Truppe der Männerturngruppe aktiv. Ferner sind ein Teil unserer Familie beim Sportabzeichen und gelegentlich beim Volleyball zu sehen.

Meine Aufgaben als Hauptsportwart sind in so einer kurzen Zeit noch nicht im vollen Umfang abzustecken. Nur so

viel. Ich hoffe dieses Ehrenamt genau so würdig vertreten zu können, wie es unser neuer zweiter Vorsitzender Erich Johannes bislang tat. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Erich für die langjährige geleistete Arbeit als Hauptsportwart des TuS Hermannsburg.

Im groben sehe dieses Amt als Schnittstelle zwischen den einzelnen Abteilungen, und hierbei zähle 17 Abteilungen (inkl. nicht aktiver Mitglieder), und dem Vorstand. Eine engere Zusammenarbeit sollte hierbei mit dem neuen Jugendwart Heino Ringert möglich sein. Denn die Jugend bildet den Fortbestand des TuS. Und hier können wir sicherlich noch so einiges tun. Vergessen wollen wir auch nicht die älteren Mitglieder unseres Vereines. Mit deren hochgeschätzten Erfahrung wir noch so manchen Rat erfahren und umsetzen können.

Zu den Abteilungen möchte an dieser Stelle nur erwähnen, das sie in der vergangenen Zeit selbstverwaltend sehr gute Arbeit geleistet haben. Und was sich bewährt hat, wollen wir auch nicht im ganzen umstoßen. Sicherlich werde ich hier und da einige Änderungen vornehmen müssen, und dabei nicht immer jedem Gerecht werden. Aber ich denke, mit ein wenig Verständnis und jeder Menge Zusammenarbeit ist könne wir so einiges bewegen.

Das soll es an dieser Stelle auch erst einmal sein. Meine Zugangsdaten stehen im Abschnitt „Who's who im TuS.“

Mit sportlichem Gruß Detlef Meyer-Renner



TuS Anschriften



- Geschäftsstelle** Hanna Hanebuth
Olendorp 26b
29320 Hermannsburg
Tel. 05052 / 9750140
Fax 9750141
- Sportanlagen** Vereinsheim, Waldsportplatz, Tennisplätze
..... Lotharstraße 68, am Waldbad
Oertzelhalle Lutterweg 7
Hallen I bis III der
Christian-Schulen Missionsstraße 6
Halle Hermann-Billung-Schule
(Grundschule) Lutterweg 18
Sportplatz der
Christian-Schulen Alte Celler Heerstraße
- Bankverbindungen**
Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01) Konto: 55 591 598
Volksbank Celler Land (BLZ 257 916 35) Konto: 27 46 400
- Internet** www.tus-hermannsburg.de
- E-Mail** info@tus-hermannsburg.de

TuS Trainingszeiten

BADMINTON

weibl. u. männl. Erwachsene

donnerstags: 19⁰⁰-22⁰⁰, Halle I + III

Ül: Kirstin Helberg

Tanja Kowallik

freitags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Halle I + III

Ül: Kirstin Helberg

BASKETBALL

1. Herren :

montags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Oertzetalhalle

donnerstags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Sportpark Bergen

Weiblich U20 + Männliche U18 :

montags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Christian-Halle

Mixed :

dienstags + freitags 19⁰⁰-20⁰⁰, Sportpark Bergen

FAUSTBALL

Männer I-IV

donnerstags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Oertzetalhalle

Ül: Peter Kruse

Während der Sommersaison findet der Übungsbetrieb auf dem Sportplatz der Christian-Schule statt.

FUSSBALL

Trainer und Betreuer

Da zum Redaktionsschluss noch nicht alle Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften feststanden, diese bitte dem Aushang oder dem Internet unter www.jugendfussball-hermannsburg.de entnehmen

1. und 2. Herren

Ül. Stefan Münstermann

Sievert Asmussen

Altherren SG Beckedorf/Hbg.

Ül. Cord Hiestermann

Uwe Marquardt

Allliga SG Beckedorf/Hbg.

Ül. Wilfried Koch

Jugendwart

Martin Meyhöfer

Seniorenwart

Wilfried Koch

HANDBALL

Sämtliche Trainingseinheiten finden in der Oertzetalhalle statt!

Minis I und II (männl. und weibl.) 5-8 Jahre

dienstags 17⁰⁰-18³⁰

Ül: Matthias und Cornelia Reinecke

E-Jugend (männl. und weibl.) 8-10 Jahre

freitags: 15³⁰-17⁰⁰

Ül: Johanna Riggers, Lena Gringuis

D1- u. D2-Jugend (weibl.) 10-12 Jahre

freitags: 17⁰⁰-18³⁰

Ül: Anke Lange

Denise Lange

D-Jugend (männl.) 10-12 Jahre

montags: 17⁰⁰-18³⁰

Ül. Marc Weber

C-Jugend (weibl.) 12-14 Jahre

montags: 18³⁰-20⁰⁰

Ül: Steffanie Schmitz

C-Jugend (männl.) 12-14 Jahre

montags: 17⁰⁰-18³⁰

mittwochs: 17³⁰-19⁰⁰ (Sommer)

Ül: Oliver Bült

B1-Jugend (weibl.) 14-16 Jahre

mittwochs: 19⁰⁰-20³⁰ (Sommer)

freitags: 18³⁰-20⁰⁰

Ül: Markus Schulte

Stefan Brand

B2-Jugend (weibl.) 14-16 Jahre

mittwochs: 16⁰⁰-17³⁰ (Sommer)

freitags: 18³⁰-20⁰⁰

Ül: Manfred Denning

B-Jugend (männl.) 14-16 Jahre

donnerstags: 18³⁰-20⁰⁰

Ül: Oliver Bült

Damenfreitags, 20⁰⁰-21³⁰

Ül. Manfred Dehning

Herrenfreitags, 20³⁰-22⁰⁰

Ül. Matthias Dening

Torwarttraining

in Absprache mit Manfred Dehning

JUDO**weibl. u. männl. Jugend 11-18 J.**dienstags: 18³⁰-20⁰⁰, Halle III

Ül: Dieter Wermuth, Marc Wermuth

Damen und Herrendienstags: 20⁰⁰-21³⁰, Halle III

Ül: Dieter Wermuth, Siegfried Stäbler

Jungen u. Mädchen 5-8 Jahremittwochs: 17⁰⁰-18⁰⁰, Halle IIIÜl: Thomas Hilmer, Yvonne Rasch,
Ute Weusthoff**Fortgeschrittene Kinder 8-11 J.**mittwochs: 18⁰⁰-19⁰⁰, Halle III

Ül: Marc Wermuth, Dieter Wermuth

Jugendliche Wettkämpfermittwochs: 19⁰⁰-20⁰⁰, Halle III

Ül: Dieter Wermuth, Marc Wermuth

Erwachs. Wettkämpferfreitags: 18³⁰-20³⁰, Halle III

Ül: Dieter Wermuth

KANUSPORT**Jugendliche und Erwachsene, Einzelteilnehmer und Familien**

Termine für Touren werden bei Saisonbeginn festgelegt.

Auskunft erteilt der Abteilungsleiter Wolfgang Bödeker

LEICHTATHLETIK**Lauftreff ohne Altersbegrenzung**

weibliche und männliche Teilnehmer,

April - September: freitags 18³⁰ UhrOktober - März: samstags 14³⁰ Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Waldbad, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.

Betreuer: Jürgen Lange

SPORTABZEICHEN

Abnahme- und Trainingszeiten und -orte am Schluss des Saisonberichts weiter vorne.

Prüfer: Wolfgang Buschkiel

SCHWIMMEN**Jungen u. Mädchen**montags: 15⁴⁵-18³⁰, Hallenbad

Ül: Klaus Zielosko

TANZSPORT**Gruppe (Anfänger)**donnerstags: 19⁰⁰-20⁰⁰, Pausenhalle der Grundschule

Ül: Hubertus + Roswitha Weihs

Gruppe (Fortgeschrittene)donnerstags: 20⁰⁰-21⁰⁰, Pausenhalle der Grundschule

Ül: Hubertus + Roswitha Weihs

Gruppe (Anfänger)donnerstags: 21⁰⁰-22⁰⁰, Pausenhalle der Grundschule

Ül: Hubertus + Roswitha Weihs

*Hubertus und Roswitha Weihs sind über Harald Deutgen zu erreichen.***TENNIS****Sommer****Jugendtraining**mittwochs: 14⁰⁰-17⁰⁰

Ül: Falk Elbers

Training für Erwachsene

nach persönl. Abstimmung mit den Trainern im Rahmen der vorgegebenen Zeiten (s. Aushang am Tennisplatz)

Damendienstags: 14⁰⁰-18⁰⁰

Ül: Margrit Deack

Seniorendonnerstags: 18⁰⁰-20⁰⁰**Jedermann**freitags: ab 18⁰⁰

Ül: Siegfried Deack

Winter

Jungen u. Mädchen ab 5 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre
Einteilung durch Falk Elbers, Tilo Hafner

sonntags: 14⁰⁰-19⁰⁰, Halle I

Platzwart

Siegfried Deack

TISCHTENNIS

Herren

montags: 19³⁰-22⁰⁰, Hermann-Billing-Schule

Ül: Rolf Hoffmann

Punktspielbetrieb

samstags: 15⁰⁰-18⁰⁰, Hermann-Billing-Schule

TRIATHLON

Training für Schülerinnen und Schüler

Nach Absprache mit der Trainerin Dagmar Tatarczyk-Naderhoff

Training für Erwachsene

Nach Absprache mit dem Übungsleiter Hans Waßmann

TURNEN

Eltern u. Kind (ab 2 Jahre)

mittwochs: 16⁰⁰-17⁰⁰, Halle I

Ül: Petra Neuendorff, Manuela Garthe

Eltern u. Kind (ab 4 Jahre)

mittwochs: 17⁰⁰-18⁰⁰, Halle I

Ül: Petra Neuendorff, Manuela Garthe

Kinderturnen ab 6 Jahre

Gruppe 1: mittwochs: 16⁰⁰-17⁰⁰, Halle II

Ül: Julia Thies, Christiane Schneider,

Gruppe 2: mittwochs: 17⁰⁰-18⁰⁰, Halle II

Ül: Julia Thies, Christiane Schneider

Geräteturnen Mädchen ab 7 Jahre

montags: 16⁰⁰-18⁰⁰, Halle I

Ül: Regina Miller

Geräteturnen Mädchen ab 10 Jahre

dienstags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Halle II

Ül: Regina Miller

Wettkampfturnen weibl.

freitags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Halle I

Ül: Regina Miller

Männergymnastik u. Spiele, ab 18J.

montags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Oertzelhalle

Ül: Erich Johannes, Per Vogelsang

Frauengymnastik ab 18 Jahre

montags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Halle I

Ül: Maren Frind

Gesundheitsorientierte Fitness

mittwochs: 18³⁰-19³⁰, Halle II

Ül: Carola Lange

Walking

donnerstags: 8³⁰-ca.10⁰⁰ Treffpunkt

„Drei Linden“, Baven

Ül: Carola Lange

Aerobic

mittwochs: 20⁰⁰-21³⁰, Halle II

Ül: Joana Petzhold

Ball sportgruppe

montags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Turnhalle Oldendorf

Ül: n.n.

Behindertensport

freitags: 17⁰⁰-18³⁰, Albert-Schweitzer

Ül: Maren Frind, Anita Möller

Gesundheitstraining nach moderner Musik

mittwochs: 17³⁰-18³⁰, Hermann-Billing-Schule

Ül: Maren Frind

Seniorenturnen

dienstags: 14³⁰-16⁰⁰, Halle II

Ül: Maren Frind

Früh sport

montags 9⁰⁰-11¹⁵ Halle III (fest eingetragene Teilnehmer)

Ül: Carola Lange

Herz sportgruppe

in Zusammenarbeit mit TuS Bergen

Ball sportgruppe

montags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Turnhalle Oldendorf

VOLLEYBALL

weibl. Jugend 1990 und jünger

dienstags: 16³⁰-18⁰⁰, Halle I

donnerstags: 16⁰⁰-17³⁰, Oertzelhalle

Ül: Anke Eber

Damen (Kreisliga)dienstags: 19³⁰-21⁰⁰, Oertzetalhalledonnerstags: 17³⁰-19³⁰, Oertzetalhalle

Ül: Cornelia Koch,

Antje North

Damen (Kreisklasse)dienstags: 18³⁰-20⁰⁰, Oertzetalhalle
Ül: Anke Eber**Hobby**dienstags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Oertzetalhalle**Beachvolleyball**

Ül.: Jörg Bösemann

Who's who im TuS

Der Vorstand

1.Vorsitzender, Wolfgang Bödeker
boedeker@tus-hermannsburg.de

2.Vorsitzender, Erich Johannes
johannes@tus-hermannsburg.de

3. Vorsitzende, Edeltraud Brand
brand@tus-hermannsburg.de

Leiterin der Geschäftsstelle: Hanna
Hanebuth
info@tus-hermannsburg.de

Ehrevorsitzender, Klaus Hermsdorf

Ehrevorsitzender, Walter Riggers

Schatzmeister, Hans-Heinrich Winkel-
mann
schatzmeister@tus-hermannsburg.de

Mitglieds- und Beitragswart, Thomas
Thake

mitgliedswart@tus-hermannsburg.de

Schriftwart, Ilse Hemme
schriftwart@tus-hermannsburg.de

Presse- und Medienwart, Uwe Na-
derhoff
naderhoff@tus-hermannsburg.de

Hauptsportwart, Detlef Meyer-Renner
hauptsportwart@tus-hermannsburg.de

Jugendwart: Hans-Heino Ringert
ringert@tus-hermannsburg.de

Beisitzer, Archivar,
Dieter Bartelt
Jutta Stuke

Die Abteilungsleiter

Badminton, Thomas Peters
badminton@tus-hermannsburg.de

Basketball, Matthias Winkelmann
basketball@tus-hermannsburg.de

Faustball, Peter Kruse
faustball@tus-hermannsburg.de

Fußball, Hanna Hanebuth
fussball@tus-hermannsburg.de

Handball, Matthias Dening
handball@tus-hermannsburg.de

Judo, Frank Walze
judo@tus-hermannsburg.de

Kanusport, Wolfgang Bödeker
kanu@tus-hermannsburg.de

Leichtathletik, Jürgen Lange
leichtathletik@tus-hermannsburg.de

Schwimmen, Klaus Zielosko

schwimmen@tus-hermannsburg.de

Tanzsport, Harald Deutgen
tanzen@tus-hermannsburg.de

Tennis, Marlo Meier
tennis@tus-hermannsburg.de

Tischtennis, Rolf Hoffmann
tischtennis@tus-hermannsburg.de

Turnen, Erich Johannes
turnen@tus-hermannsburg.de
Annemarie Dehning

Triathlon, Hans Waßmann
triathlon@tus-hermannsburg.de

Sportabzeichenreferent,
Bernd Eichert
sportabzeichen@tus-hermannsburg.de

Volleyball, Carola Puschmann
volleyball@tus-hermannsburg.de

Impressum

„**Vereinsnachrichten**“, die Informationsbroschüre des Turn- und Sportvereins Hermannsburg von 1904 e.V. (TuS Hermannsburg) erscheint halbjährlich und berichtet über Wissenswertes der Vereinsarbeit im TuS Hermannsburg und den Verein selbst.

Auflage: ca. 1400 Stück

Herausgeber: TuS Hermannsburg e.V.,
Olendorp 26b, 29320 Hermannsburg
Tel.: 05052/9750140 Fax: 05052/9750141
E-Mail: info@tus-hermannsburg.de
Internet: www.tus-hermannsburg.de

Redaktion: Uwe Naderhoff
E-Mail: naderhoff@tus-hermannsburg.de;

Die mit Namen benannten Artikel wurden der Redaktion eingereicht und stellen nicht zwingend die Meinung der Redaktion dar.

Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingereichten Artikel vor!

Zustellung an alle Mitglieder. Familien, die mehrere Mitglieder im TuS Hermannsburg haben, erhalten nur ein Exemplar.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **31.10.2004**.

Der **Erscheinungstermin** wird wieder vor Weihnachten 2004 liegen!

Druck: Jensen & Hampel, Celle

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1	Der Mitglieds- und Beitragswart informiert	24
Berichte aus den TuS Abteilungen	2	Protokoll der Jahreshauptversammlung 2004	24
Abteilung Triathlon.....	2	Aus dem Vorstand	31
Abteilung Judo	3	TuS Anschriften	32
Abteilung Handball.....	9	TuS Trainingszeiten.....	33
Bereich Sportabzeichen.....	13	Who's who im TuS.....	37
Abteilung Tennis	15	Der Vorstand.....	37
Abteilung Tanzsport.....	16	Die Abteilungsleiter	37
Abteilung Fußball.....	17	Impressum.....	38
Abteilung Badminton.....	18	Inhaltsverzeichnis	38
TuS Aufnahmeantrag	22		
TuS Monatsbeiträge	23		